

(jede Menge) Neuheiten in der öffentlichen Pfarrbücherei Anzefahr

Buchausstellung am Sonntag, 30. Oktober von 14.00 – 17. Uhr im Pfarrsaal in Anzefahr

Eine attraktive, aktuelle **Buchauswahl** lädt zum Stöbern ein. Bücher und Kalender können direkt bestellt werden und der Erlös kommt der Bücherei Anzefahr zugute.

Kinder können aus unterschiedlichen Materialien ein **Segenslicht gestalten** – zum Selber-behalten oder auch zum Verschenken für einen lieben Menschen, der sich über ein Licht freuen würde.

Lernen Sie das Büchereiteam kennen – vielleicht bekommen Sie Lust, mitzumachen?

Und natürlich gibt es **Kaffee und Kuchen sowie frisch gebackene Waffeln** und die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Bibliotheks-Führerschein für Vorschulkinder

Ab November wird in Kooperation mit dem Kindergarten Anzefahr nach Corona-bedingter Pause wieder der „Bibliotheks-Führerschein“ für Vorschulkinder angeboten.

Digitalisierungs-Projekt

Das Bücherei-Team steht in den Startlöchern, den Bestand der Bücherei digital zu erfassen. Damit wird es möglich, einen online-Katalog zu erstellen. So können sich die Leser dann online informieren, welche Bücher es gibt, und ob diese aktuell ausleihbar sind, außerdem können Bücher online reserviert werden.

Machen Sie mit!

Wenn Sie sich vorstellen können, bei der Büchereiarbeit oder einem unserer Projekte (auch nur projektbezogen für einen gewissen Zeitraum) mitzuwirken, dann sprechen Sie uns gerne an – auf der Buchausstellung, telefonisch, schauen Sie während der Öffnungszeiten vorbei oder per E-Mail.

Die Pfarrbücherei ist dienstags von 13.00 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, in die Bücherei zu kommen, können Sie Ihre Wünsche gerne telefonisch durchgeben und wir bringen Ihnen die Bücher vorbei.

Tel.: 06422-4069-589

Pfarrweg 4, 35274 Kirchhain-Anzefahr

anzefahr@koeb.bistum-fulda.de

ZEITSCHRIFTEN

Folgende Zeitschriften haben wir für Sie abonniert:

Test Damals Einfach Hausgemacht Mein schöner Garten Euro Finanztest Landlust
Lustige Taschenbücher

KINDERBÜCHER

1 - 4 Jahre

Der kleine Igel und die abenteuerliche Suche Butler, Christina ab 3 J

„So ein wunderschöner Wintertag!“, ruft der kleine Igel fröhlich. Doch der Fuchs sieht das ganz anders. Für ihn geht an diesem Vorweihnachtstag wirklich alles schief. So sehr seine Freunde sich bemühen, ihn aufzumuntern es gelingt ihnen einfach nicht. Schließlich läuft der Fuchs völlig entnervt allein in den dunklen, tief verschneiten Wald. Kein Wunder, dass er sich dort verirrt. Aber natürlich startet der kleine Igel sofort eine Rettungsaktion. Ob sie gelingt und Fuchs und Igel doch noch fröhliche Weihnachten mit ihren Freunden feiern können? Ein Bilderbuch, das auf liebevolle Weise zeigt, wie wichtig Freunde sind – nicht nur an Weihnachten.

Weitere neue Bände dieser Reihe:

Der kleine Igel rettet seine Freunde

Leo Lausemaus lässt sich nicht ärgern Campanella, Marco ab 3 J

Die Sommerferien sind vorbei und Leo freut sich schon sehr auf den Kindergarten. Dort kann er all seine Freunde wiedersehen und Leo weiß auch, dass neue Kinder kommen werden. Vielleicht sind ja ein paar neue Spielkameraden

dabei? Leider stellt sich heraus, dass die neuen Kinder schon älter und gar nicht so nett sind. Sie ärgern nicht nur die kleine Lausemaus, sondern benehmen sich auch daneben.

Weitere neue Bände dieser Reihe: **Leo Lausemaus trödelt mal wieder**

Leo Lausemaus hilft gerne

Leo Lausemaus flunkert

Leo Lausemaus allein bei den Großeltern

Wenn sieben wilde kleine Hasen dem Nachbarn gleich zu Hilfe rasen Praml, Sabine ab 3 J

Oh nein, der Nachbar hat ein Gipsbein und kann sich kaum bewegen. Die sieben kleinen Hasen sind natürlich sofort zur Stelle und greifen ihm unter die Arme! Sie räumen auf, kaufen ein und sorgen dafür, dass es dem alten Herrn Meier richtig gut geht. Im Gegenzug können die kleinen Hasen Herrn Meier als Schiedsrichter gewinnen, wenn sie über die Wiese rasen und Fußball spielen.

Da sein – was fühlst du? Schärer, Kathrin ab 3 J

Die Schweizer Bilderbuchkünstlerin Kathrin Schärer ist eine Meisterin darin, ihre liebenswerten Tierfiguren mit nur wenigen Strichen lebendig werden zu lassen. Auf jeder Doppelseite dieses kleinformatigen Bilderbuchs mit etwas dickeren Papierseiten zeigt sie ein Tier in einer ganz besonderen Situation und macht die dazugehörige Gefühlslage durch dessen ausdrucksstarke Mimik und Gestik erlebbar. Dem Elefanten vor der Eis-Theke mit den vielen leckeren Sorten sieht man seine erwartungsfrohe Unentschlossenheit an, der lesende Hase erlebt staunend die fremde Welt in seinem Buch, das Nashorn im rosa Spitzenrock ist selbstbewusst und stolz und kein bisschen "anders" und auch mit dem Eichhörnchen, das vom Hasen beim Stibitzen der Eier ertappt wurde, kann sich wohl jeder identifizieren. Schon ganz kleine Kinder können beim gemeinsamen Anschauen die vielen unterschiedlichen Gefühlslagen und Stimmungen unterscheiden und benennen und so beim Mitfühlen auch die eigenen Emotionen besser einordnen und verstehen.

Die Torte ist weg! Eine spannende Verfolgungsjagd Tjong-Khing, Thé ab 3 J

Zwei Ratten ergaunern die wunderschöne Torte, die draußen auf dem Gartentisch auf Mama und Papa Hund wartet. Doch sie werden gleich entdeckt. Eine wilde Verfolgungsjagd über Stock und Stein beginnt, bis Papa Hund die Diebe endlich fasst. Am Schluss gibt es mit vielen Tieren ein Tortenpicknick auf der grünen Wiese. Ohne Worte kommt die spannende Geschichte aus, die durch eine fantastische Landschaft führt, in der es viel zu entdecken gibt. Hier liegt die Stärke des Buches. Denn es gibt zahlreiche Nebenhandlungen, denen man nachgehen kann. Was passiert z.B. mit dem Hut von Mama Katze, den ein Affe klaut? Was mit dem Schweinchen, das in den Abgrund stürzt? Das in gedämpften Aquarellen gehaltene Buch ist für kleine Kinder maßgeschneidert. Viele Geschichten können sie selber entdecken und erzählen. Ein intensives Gespräch ist sozusagen vorprogrammiert. Sehr empfehlenswert für die Sprachförderung.

4 - 6 Jahre

Die kleine Spinne Widerlich: Der Waldspaziergang Amft, Diana ab 4 J

Es ist Herbst, & der Wald beginnt in seinen goldenen Farben zu strahlen. Eine wunderbare Zeit, um mit Mini-Spinni & Niesi einen ausführlichen Waldspaziergang zu machen, findet die kleine Spinne Widerlich. Die Luft ist herrlich frisch, & es gibt einiges zu bestaunen: bunte Blätter, Tiere, die sich auf den Winterschlaf vorbereiten, & e. Waldkindergarten. Toll, dass Waldemar, die Waldspinne, ihnen alles zeigt. Er ist Förster und weiß unglaublich viel über den Wald & Bewohner.

Conni traut sich was Görrissen, Janina & Schneider, Liane ab 4 J

Wir alle haben Ängste!

Conni darf mit Oma, Opa und ihrem Cousin Michael verreisen. Mit dem Camper - wie aufregend! Conni freut sich wirklich sehr, aber zugleich ist ihr etwas mulmig zumute. Was, wenn sie Mama und Papa vermisst und Heimweh bekommt? Im Camper ist doch alles ganz anders als gewohnt. Zum Glück traut sich Conni und so lernt sie, dass wir alle manchmal Angst haben und dass es gut sein kann, die Angst zu überwinden. Weil wir sonst etwas Schönes nicht erleben können nämlich. Oder um anderen zu Hilfe zu kommen. Conni versteht aber auch, dass unsere Angst ein gutes Warnsystem ist und uns beschützt und dass wir nicht jede unsinnige Mutprobe mitmachen müssen. Denn manchmal ist auch das Neinsagen ein Zeichen von Mut! Die Geschichte erzählt von verschiedenen Angst-Anlässen, ohne die kleinen Zuhörer*innen dabei zu ängstigen: Am Ende bleibt die Gewissheit, dass Ängste uns alle begleiten, uns schützen und mit der richtigen Unterstützung überwunden werden können.

Zippel, das wirklich wahre Schlossgespenst Rühle, Alex ab 6 J

Zippel ist ein kleines Schlossgespenst. Aber wer hat eigentlich behauptet, dass Schlossgespenster in Burgeschlössern leben? Nein, Zippel lebt bei Paul und seinen Eltern – im Türschloss ihrer Altbauwohnung. Am Tag nach den Sommerferien hat Paul ihn dort entdeckt, und damit geht die lustigste Zeit seines Lebens los. Denn Zippel ist noch ein sehr junges Schlossgespenst und hat ständig Quatsch im Kopf. Mit Zippel wird es so aufregend, dass Paul sich ein Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen kann und er seinen neuen kleinen Freund fest ins Herz schließt. Doch dann soll das Türschloss ausgetauscht werden – und Zippels Zuhause ist plötzlich in Gefahr.

Ab 7 Jahre

Rittermut und Drachenblut

von Cornelia Funke

ab 7 J

Ein Ritter, der mit einem singenden Drachen konfrontiert wird, eine Prinzessin, die als Ritterin für ihr Recht kämpft, selbst ihren Ehemann auszuwählen, eine Riesin, die Prinzen entführt, um sie in ihrem Puppenhaus gefangen zu halten. Herrliche Neuauflage von Cornelia Funkes Rittergeschichten.

Ein Sommer in Sommerby

von Kirsten Boie

ab 10 J

Martha und ihre kleinen Brüder Mats und Mikkel sind geschockt: Mama hatte einen Unfall und Papa fliegt zu ihr nach Amerika. Es sind Sommerferien und die Kinder werden zu Oma Inge gebracht, mit der die Familie seit Jahren keinen Kontakt hat. Oma ist keine Großmutter wie aus dem Bilderbuch, sie wohnt sehr zurückgezogen mit vielen Tieren in einem einsamen Haus an der Ostsee und erwartet, dass ihre Enkel Pflichten übernehmen. Zunächst sind die Kinder ganz unglücklich, denn ein Leben ohne Fernseher, Handyempfang und Rundumversorgung ist ihnen fremd. Gut, dass sie Dilara und ihren Bruder Enes kennengelernt haben, denn der kommt ihnen zur Hilfe, als sie in Seenot geraten. Oma und Enkel kommen sich immer näher und als ein Immobilienmakler mit fiesem Tricks versucht, Oma zum Verkauf ihres Grundstücks zu zwingen, verhindern die Kinder das mit Unterstützung ihrer neuen Freunde. Auch ihre Eltern sprechen sich endlich mit Oma aus und die Familie findet wieder zusammen.

Die drei ??? Kids: Gefahr im Spiegelkabinett

von Boris Pfeiffer

ab 8 J

Onkel Titus erwirbt ein altes Spiegelkabinett. Der Irrgarten aus Spiegeln und Glaswänden bereitet den drei ??? Kids jede Menge Spaß. Doch dann stoßen sie auf seltsame Bodenstücke, die bei Berührung bunt aufleuchten und einen unheimlichen Rätselgesang auslösen. Warum? Die drei Freunde erhoffen sich Aufklärung von dem berühmten Rätselerfinder Mr Think. Als sie jedoch in seiner Villa ankommen, fehlt von ihm jede Spur. Wurde Mr Think entführt?

tiptoi

tiptoi® Wieso? Weshalb? Warum? Alles über den Körper Tober, Heike

ab 4 J

Welches sind die kleinsten und größten Knochen des Körpers? Warum schwitze oder friere ich? Und was tut dem Körper gut? In diesem Buch erfahren Kinder allerhand Wissenswertes über die verschiedenen Bestandteile des menschlichen Körpers. Anhand von Szenen aus dem Kinderalltag erklärt tiptoi den kleinen Entdeckern, wie ihr Körper funktioniert: Beim Seifenblasenpusten ist die Lunge im Einsatz, nach der Wasserschlacht haben die Kinder Gänsehaut und auf dem Klettergerüst sind Muskeln gefragt.

Romane

Die Mauersegler

von Fernando Aramburu

Der spanische Bestsellerautor Fernando Aramburu legt einen großen humanistischen Roman über einen Mann namens Toni vor. Toni ist ein Antiheld, der das Leben nicht liebt. Nur seinen Hund. Er fasst einen Entschluss: Er will allem ein Ende setzen. In genau 365 Tagen. Am 31. Juli beginnt das letzte Jahr, und dieser Roman hat 365 Kapitel, eins für jeden Tag. Die ersten Monate sind für Toni geprägt von Erinnerungen an seine Familie in der wechselhaften spanischen Geschichte, Beobachtungen seiner Landsleute und Erlebnissen, die ihn in seiner Weltsicht bestärken. Doch dann kommt es zu einer unerwarteten Begegnung mit einer Frau, deren Hund auch Toni heißt. Ein Zeichen! Und mit einem Mal gerät Tonis Plan ins Wanken. Voller Herzenswärme, traurig, lustig, zutiefst berührend: ein meisterhaftes Werk. Die Chronik eines Countdowns, die auf fantastische Weise von der Hoffnung auf ein glückliches Leben erzählt. Für die spanische Kritik ist es schon jetzt ein Klassiker des 21. Jahrhunderts.

Sag immer deine Wahrheit

von Ferencz Benjamin B., Khomami Nadia

"Menschen sollten einander so behandeln, wie sie selbst behandelt werden wollen, doch daran scheitern wir jeden Tag." Diese Erkenntnis ist nur eine der zahlreichen Erfahrungen, die Benjamin Ferencz (geb. 1920) in seinem langen, ereignisreichen Leben gemacht hat. Einen tiefgehenden Blick auf sich und sein Umfeld gewährt Ferencz in dieser auf der Grundlage vieler Gespräche mit der Journalistin Nadia Khomami entstandenen Autobiografie, die zugleich ein packendes Zeitdokument darstellt. Realistisch, vorurteilsfrei, scharfsinnig, zugleich humorvoll und selbstironisch blickt er auf seinen privaten wie beruflichen Werdegang zurück, schildert die für ihn - als Kind jüdischer Einwanderer aus Transsilvanien - äußerst harten Herausforderungen seiner Kindheit in New York sowie die unterschiedlichsten Erfahrungen während des Jura-Studiums, das letztlich die Basis für seinen späteren unermüdlichen Einsatz für Gerechtigkeit und Menschlichkeit legte. Bestärkt durch seine Kriegserlebnisse als US-Soldat, vor allem durch seine verantwortliche Tätigkeit bei der Bestandsaufnahme und Überprüfung der befreiten Konzentrationslager (u.a. Buchenwald, Mauthausen, Flossenbürg) verfestigten und erweiterten sich seine Prinzipien von Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde, denen er als

Chefankläger im Einsatzgruppen-Nachfolgeprozess (1947/48) wegen Massenmord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit internationale Gültigkeit verschaffen konnte. In all den sehr persönlich gehaltenen Rück- und Ausblicken wird spürbar, dass Toleranz und Optimismus die Richtschnur für sein gelungenes Leben waren und noch immer sind, dass diese aber auch für alle Menschen gelten sollten. - Empfehlenswerte und inspirierende Lektüre!

Die Sturmrose von Corina Bomann

Nach einer gescheiterten Beziehung zieht Annabel nach Rügen. Im Hafen von Sassnitz entdeckt sie den alten Kutter »Sturmrose«. Für sie bedeutet er die Hoffnung auf eine neue Zukunft. Sie will das Schiff restaurieren und ein Café daraus machen. Bei den Renovierungsarbeiten findet sie einen Brief: Vor über dreißig Jahren hat die »Sturmrose« einer jungen Frau zur Flucht aus der DDR verholfen. Annabel geht dem bewegenden Schicksal nach und begegnet dabei Christian, dessen Geschichte eng mit dem Kutter verbunden ist. Gemeinsam suchen sie nach der Frau von damals. Annabel ahnt nicht, welche besondere Bedeutung die »Sturmrose« für ihr eigenes Leben hat.

Eine Frage der Chemie von Bonnie Garmus

Die Chemikerin Elisabeth Zott bewirbt sich Anfang der sechziger Jahre im Hastings Forschungsinstitut, bekommt aber nur eine Stelle als Hilfskraft. Das ändert sich, als sie auf den Nobelpreiskandidaten Calvin Evan trifft, der sich in sie verliebt und sie in sein Labor aufnimmt. Sie beschließen zusammenzuleben, und die Beziehung erweist sich als sehr glücklich und effektiv. Als jedoch Calvin eines Tages tödlich verunglückt, bricht für Elisabeth eine Welt zusammen, noch dazu muss sie feststellen, dass sie schwanger ist. Das ist für den Leiter des Instituts der Anlass, sie zu entlassen. Von einem Bekannten wird ihr die Leitung einer Kochsendung angeboten, die sie aus Not annimmt. Durch ihre sehr unkonventionelle Art und dadurch, wie sie das Thema Chemie einbringt, wird ihre Sendung der Renner. Sie fordert die Frauen auf, für ihre Unabhängigkeit zu kämpfen, was ihr von der Männerwelt übel angekreidet wird. Aber sie gibt nicht auf.

Das verschlossene Zimmer von Rachel Givney

Ein wohlgehetetes Geheimnis ist der Verbleib von Maries Mutter. Ihr Vater, engagierter Arzt in Krakau, tut alles, um deren Verbleib zu verschleiern. Und Marie versucht alles, um mehr über ihre Mutter zu erfahren. Gerade beginnt zunehmender Antisemitismus, die polnischen Juden zu schikanieren, da verliebt sich Marie in einen jüdischen Freund aus ihren Kindertagen. Sie konvertiert zum Judentum, um ihren Freund heiraten zu können, und sie spürt der Vergangenheit ihrer Eltern nach, die ein dunkles Geheimnis umgibt. Die Lösung ist eine echte Überraschung, und gleichzeitig konsequent. Die Reise zu Maries Vergangenheit nimmt die Autorin zum Anlass, die Diskriminierung der Frauen anzuprangern, die immer wieder zum Spielball der Männer werden - oft schonungslos und drastisch geschildert. Gleichzeitig zeigt sie kaum vorstellbares Elend der Kriegsheimkehrer und von Hungersnöten. Für gefestigte Leser ein ergreifender Ausflug in die jüngste Vergangenheit Polens und ein Einblick in bedingungslose Mutterliebe.

Marianne: Freud und Leid einer jungen Bergbäuerin von Roswitha Gruber

Marianne verlebt eine glückliche Kindheit auf einem Bauernhof in Österreich. Nur die harte Arbeit und die vielen Feriengäste im Haus, die ein normales Familienleben unmöglich machen, setzen ihr zu. Für Marianne steht früh fest: Sie wird niemals einen Bauern heiraten! Doch dann lernt sie Paul kennen – einziger Sohn eines Bergbauern und ihre große Liebe. Die Ehe mit ihm bereut sie Zeit ihres Lebens nicht, aber die Schwiegermutter, die mit im Haus wohnt, macht ihr das Leben unerträglich schwer ... Wird sie je genug Kraft haben, sich gegen die Altbäuerin zu behaupten?

Hier geht's lang von Elke Heidenreich

Mit Büchern von Frauen durchs Leben!

Es waren Bücher von Frauen, die Elke Heidenreich geprägt haben, von frühester Jugend an. Später machte sie das Reden und Schreiben über Bücher zu ihrem Beruf. Und wurde, wie sie heute ist, durch Bücher: Denn Lektüre und Persönlichkeitsentfaltung bedingen einander, das Lesen durchdringt das Leben. Bücher von Frauen gaben ihr das Rüstzeug für alles, was sie heute macht, für die lebenslange Freude an Auseinandersetzungen, schwierigen Lektüren, am immer Weitermachen. Lesen macht glücklich und ist der rote Faden im Leben der Elke Heidenreich. Sie schreibt dieses Buch, um nachzuvollziehen, wie Bücher von Frauen uns zu dem machen, was wir sind, um zu verstehen, was Literatur bedeutet, und um ihren Leserinnen Anregungen zum eigenen Lesen und Leben zu geben.

Elbleuchten von Georg Miriam

Lily Karsten ist Tochter einer der erfolgreichsten Reederfamilien Hamburgs. Sie lebt in einer Villa an der Bellevue und träumt von der Schriftstellerei. Und sie glaubt, dass sie ihren Verlobten Henry liebt. An einem heißen Sommertag 1886 hält sie bei einer Schiffstaufe die Rede, als plötzlich eine Windbö ihren Hut in die Elbe weht. Ein Arbeiter soll ihn zurückholen – und gerät in einen grauenhaften Unfall. Jo Bolten lebte als Kind im Elend des Altstädter Gängeviertels, jetzt arbeitet er im Hafen für Ludwig Oolkert, den mächtigsten Kaufmann der Stadt. Jo will bei den Karstens für seinen verletzten Freund um Hilfe bitten, aber er wird kaltherzig abgewiesen. Lily will unbedingt helfen! Also nimmt Jo sie mit in seine Welt, in der der tägliche Kampf ums Überleben alles bestimmt. Mit eigenen Augen sieht Lily das Elend der Menschen und erkennt die Ungerechtigkeiten zwischen Männern und Frauen. Bald kommen Lily und Jo sich näher. Doch

eine Verbindung zwischen ihnen ist undenkbar. Und Jo hat ein Geheimnis, von dem Lily niemals erfahren darf ...

Weitere neue Bände dieser Reihe:

Elbstürme

Die Nähmaschine

von Fergie Natalie

In der Wohnung seines verstorbenen Großvaters in Edinburgh findet Fred eine hundert Jahre alte Singer-Nähmaschine, die einst seiner Urgroßmutter Kathleen gehörte. Darin versteckt: Stoffproben und Nähjournale, die offenbaren, welche großen und kleinen Projekte mithilfe der Maschine im Laufe der Zeit verwirklicht wurden. Wie kleine Zeitkapseln erzählen sie vom Alltag und den Schicksalen der Frauen in Freds Familie und lassen ihn schließlich auf ein tragisches Geheimnis stoßen. Und die alte Singer kann noch viel mehr, als nur die Vergangenheit heraufzubeschwören. Sie wird Freds Leben für immer verändern.

Das Herz von Paris

von Veronika Peters

Paris im Frühling 1925. Die junge Berlinerin Ann-Sophie von Schoeller ist gerade in die französische Hauptstadt gezogen, wo ihr Ehemann in der renommierten Anwaltskanzlei seines Onkels einer vielversprechenden Karriere entgegensteht. Ann-Sophie hingegen spaziert gelangweilt durch die Straßen. Eines Tages landet sie in der Rue de l'Odéon vor einer Buchhandlung namens Shakespeare and Company, vor der eine rauchende Frau in Männerkleidung steht: die Buchhändlerin und Verlegerin Sylvia Beach. Als Ann-Sophie den Laden betritt, ist sie augenblicklich fasziniert, auch von den Frauen, denen sie dort begegnet. Sie fängt als Aushilfe an, und wird bald Teil der »Company« aus Literatinnen, Künstlerinnen und Freigeistern. Bald erkennt sie, dass sie mehr will vom Leben und auch in der Liebe. Ann-Sophie muss sich entscheiden zwischen bürgerlicher Sicherheit und dem Wagnis eines selbstbestimmten Lebens.

Die Sieben Schwestern

Der 1. Band aus der Bestseller-Serie

von Ludinda Riley

Maia und ihre fünf Schwestern sind adoptiert worden. Der Vater, eine starke schillernde Persönlichkeit, ist liebevoll, aber viel unterwegs. Die Mädchen wachsen behütet und in begüterten Verhältnissen in der Schweiz auf. Als der Vater plötzlich stirbt, kommen die jungen Frauen zurück nach Hause, um sich in ihrer Trauer gegenseitig zu stützen. Jetzt plötzlich stellt sich bei ihnen das Gefühl ein, den Vater nicht richtig gekannt, ihn nicht die entscheidenden Dinge gefragt zu haben. Aber der Vater hat ihnen allen die Koordinaten ihrer Geburtsorte hinterlassen. Maia macht sich als einzige auf den Weg, um mehr über ihre Herkunft zu erfahren und fährt nach Rio de Janeiro. Dort begegnet sie ihrer Großmutter Beatriz, erfährt vom bewegenden Schicksal ihrer Urgroßmutter Izabelle und trifft die Liebe ihres Lebens.

Weitere neue Bände dieser Reihe:

Die Sturmschwester (2. Band)

Die Perlenschwester (4. Band)

Die Sonnenschwester (6. Band)

Die Schattenschwester (3. Band)

Die Mondschwester (5. Band)

Die verschwundene Schwester (7. Band)

Über Menschen

von Juli Zeh

Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Sie musste dringend raus aus der Stadt, auch wenn sie nicht genau weiß, wovor sie auf der Flucht ist. Großstadt, Lockdown, stressiger Job, ein übereifriger Freund, dazu Donald Trump, Brexit und Rechtspopulismus – wann ist die Welt eigentlich dermaßen durcheinandergeraten? Dass Bracken, dieses kleine Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, nicht die ländliche Idylle ist, von der manche Städter träumen, war Dora klar. Alle haben sie vor der Provinz gewarnt. Jetzt sitzt sie trotzdem hier, in einem alten Haus auf einem verwilderten Grundstück, mit einem kahlrasierten Nachbarn hinter der Gartenmauer, der sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Doch dann passieren Dinge, die ihr Weltbild ins Wanken bringen. Sie trifft Menschen, die in kein Raster passen, und steht vor einer Herausforderung, die Antwort auf die große Frage verlangt, worauf es im Leben eigentlich ankommt. Juli Zehs neuer großer Roman erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart und den Menschen, die sie hervorbringt. Von ihren Befangenheiten, Schwächen und Ängsten. Und von ihren Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn sie sich trauen, Mensch zu sein.

Krimis

Bretonische Verhältnisse

Georges Dupins erster Fall

von Bannalec Jean-Luc

An einem heißen Julimorgen geschieht im pittoresken Künstlerdorf Pont Aven ein mysteriöser Mord: Pierre-Louis Penneç, der hochbetagte Inhaber des legendären Hotels Central, das schon Gauguin und andere große Künstler beherbergte, wird brutal erstochen. Als kurz darauf eine zweite Leiche an der bretonischen Küste aufgefunden wird, realisiert Georges Dupin, der erst vor Kurzem aus Paris ans »Ende der Welt« versetzt wurde, dass er es mit einem Fall ungeahnten Ausmaßes zu tun hat. Ein Kommissar von Maigret-Kaliber; ein Kriminalroman voller überraschender Wendungen, hochspannend, feinsinnig und klug. Durchzogen von hintergründigem Humor und dabei atmosphärisch so eindrucklich, dass man als Leser sofort selbst durch die engen Gassen des Dorfes flanieren, die Atlantikluft riechen und über die bretonischen Eigenarten schmunzeln möchte. Eine Krimisternstunde – nicht nur für Frankreichfans!

Weitere neue Bände dieser Reihe:

Bretonische Brandung (2. Fall)

Monsieur le Comte und die Kunst des Tötens 1. Band

von Pierre Martin

Ein Auftragsmörder, der sich weigert, zu töten: »Monsieur le Comte und die Kunst des Tötens« ist der 1. Band der **humorvollen Krimi-Reihe** mit der Bestseller-Autor Pierre Martin Liebhaber von cosy Krimis an die französische Riviera entführt. Lucien Comte de Chacarasse entstammt einem alten französischen Adelsgeschlecht, das seit Generationen eine hohe Kunst an die Nachkommen weitergibt: die Kunst des Tötens! Der Legende nach waren seine Vorfahren als äußerst diskrete Auftragsmörder für die Bourbonen ebenso tätig wie für Napoleon, den Vatikan oder die Medici. Zwar wurde Lucien von klein auf für diese Aufgabe trainiert, aber als junger Mann steigt er aus und betreibt stattdessen ein Bistro in Villefranche-sur-Mer. Er liebt die Frauen, den Wein – und die kulinarischen Genüsse der provenzalischen Küche. Luciens unbeschwertes Leben endet, als er ans Sterbebett seines schwer verletzten Vaters gerufen wird, der ihn schwören lässt, die Tradition der Familie fortzusetzen. Nur, wie begeht man einen Auftragsmord, wenn man es ablehnt zu töten?

In ewiger Freundschaft

von Nele Neuhaus

Eine bekannte Programmleiterin eines Frankfurter Verlags wird vermisst. In ihrem Haus entdeckt die Polizei ihren dementen Vater, der angekettet und vollkommen verwirrt ist. Außerdem: Blutspuren in der Küche. Pia Sander und Oliver von Bodenstein beginnen im Umfeld der Vermissten zu ermitteln, auch bei ihrem Arbeitgeber, dem renommierten Literaturverlag Winterscheid. Dort wurde der Programmleiterin nach über dreißig Jahren Zugehörigkeit gekündigt. Schnell wird klar: Einige aus dem Verlag hatten ein Motiv. Da wird eine Tote gefunden ... - Der zehnte Fall des bewährten Ermittlerduos Sander/von Bodenstein führt ein in die Welt der Verlage und stellt die Frage: Wie weit darf Familie und Freundschaft gehen?

Der Donnerstagsmordclub

von Richard Osman

Coopers Chase ist ein früheres Kloster im ländlichen Kent, das in eine luxuriöse Seniorenresidenz umgewandelt wurde. Vier rüstige Rentner vertreiben sich im Donnerstagsmordclub die gepflegte Langeweile mit dem Lösen alter Kriminalfälle, bis direkt vor ihrer Haustür tatsächlich ein Mord passiert. Ron, der kämpferische Gewerkschaftsfunktionär, Elizabeth, die raffinierte Agentin, Ibrahim, der einfühlsame Psychiater und Joyce, die frühere Krankenschwester, ermitteln mit unkonventionellen Methoden und versetzen sogar die örtliche Polizei in Erstaunen. Trickreich und mit viel Lebenserfahrung bringt das glorreiche Quartett ganz im Stile von Miss Marple Licht ins Dunkel. Die schwatzhafte Joyce kommentiert zwischendurch die Ereignisse pointiert aus ihrer Sicht in ihrem Tagebuch.

Davenport 160x90

von Sybille Ruge

Frankfurt am Main: Sonja Slanski betreibt eine Inkassofirma, »Forderungsmanagement«, die sich auch um andere Dinge im unreinlichen Wirtschaftsbereich kümmert. Slanski bekommt von einer undurchsichtigen Society-Lady den Auftrag, eine hochkriminelle Anwaltskanzlei zu ruinieren, egal, mit welchen Mitteln, weil sie sich wegen eines Patents betrogen fühlt. Slanski erledigt diesen Job ziemlich gründlich, noch nicht wissend, dass diese Klientin die Gattin ihres Gelegenheitslovers ist. Überraschend taucht ihre Halbschwester Luna auf – eine junge Künstlerin, die mit extremer Kunst Furore macht, irgendwo auf den Schnittstellen von Porno, Art Escort, Avantgarde, Jetset und Drogenbusiness. Als Luna einige Zeit später tot in Slanskis Wohnung liegt, weiß Slanski nicht, ob nicht eigentlich sie gemeint war. Und zu allem Überfluss soll sie auch noch für die Polizei undercover weiter gegen einen fiesen Filz aus Anwälten und Industriellen ermitteln. Ein Job, mit dem sie sich so gar nicht anfreunden mag ...

Kühn hat Hunger

von Jan Weiler

Martin Kühn ist verunsichert, als Mann, und nicht erst seit gestern fällt ihm auf, dass er an Attraktivität für seine Frau Susanne verloren hat. Deshalb unterwirft er sich diszipliniert den unbarmherzigen Regeln der neusten Trend-Diät. Bloß wartet das Verbrechen nicht, bis Kommissar Kühn sein Idealgewicht erreicht hat – und so nimmt er ziemlich unterzuckert die Ermittlungen im Fall einer getöteten jungen Frau auf.

Ostfriesennacht

von Klaus-Peter Wolf

Er ist lichtscheu, und er ist böse. Er hat sich Ostfriesland als neues Jagdrevier auserkoren. "Das war sein erster Fehler!", sagt Ann Kathrin Klaasen. "Wenn er jetzt noch einen begeht..." Ein Mörder geht um in Ostfriesland. Einer, der Frauen in Ferienwohnungen tötet. Genau dort, wo sie sich am sichersten fühlen. Was verbindet diese Frauen? Haben die Morde etwas damit zu tun, dass alle Frauen ein Tattoo trugen? Im dreizehnten Fall jagt Ann Kathrin Klaasen nicht nur einen psychopathischen Mörder, sondern sie versucht auch, ihren Mann Frank Weller vor einem Desaster zu bewahren. Und zu allem Überfluss mischt sich auch noch das BKA ein.